

20.6.1949.

Herrn

Dr. W. Hagemann,

R o m a

Via Alessandro Farnese 18

Sehr geehrter Herr Doktor!

Besten Dank für Ihren freundlichen Brief vom 14.6. sowie für die Zeitschriften-Nummer, die richtig in meine Hände gekommen ist. In der Institutsangelegenheit kann ich heute nicht viel Neues sagen, da ich zunächst einen Bescheid von Prof. Klauser abwarten muss, der noch aussteht. Soviel an mir liegt, werde ich mich jedenfalls bemühen eine beschleunigte Regelung der Dinge herbeizuführen. Über den Plan einer Station bitte ich vorerst noch nicht zu sprechen, da es wohl besser ist, wenn den massgebenden Herren in Rom die Nachricht auf eine offiziellere Weise unterbreitet wird. Der Besuch von Frl. Dr. Ehlers wird mir sehr willkommen sein; ich bin entweder in der Akademie (Nr. 33740) oder in meiner Wohnung (Nr. 480210) auch telefonisch erreichbar und bitte möglichst um vorherige Anmeldung ihres Besuchs.

Beiliegend erhalten Sie eine Rechnung aus Paris im Betrage von FR. Fr. 260.--, die ich zu begleichen bitte. Aus England habe ich bisher die Photographien aus der einen Oxforder Handschrift erhalten; gleichzeitig wurde mir der eben dort bestellte Microfilm für demnächst angekündigt. Ich bitte Sie, Miss Clementi nochmals meinen Dank für die Vermittlung auszusprechen und die Verrechnung mit ihr in der verabredeten Weise vorzunehmen.

Herrn Prof. Gallo bitte ich meine Empfehlung auszurichten und zugleich mein Bedauern, dass die Erledigung seines Wunsches durch den Verlust des Briefes vom 15. März sich verzögert hat. Ich werde mich jetzt der Angelegenheit sogleich annehmen, muss aber selber erst feststellen, wer in solchen Fragen zuständig ist, was einige Zeit erfordern wird.

Die Photocopien für Dr. Weigle werden, wie ich annehme, inzwischen abgegangen sein. Im anderen Falle bitte ich um möglichste Beschleunigung, da sie dringend hier gebraucht werden.

Mit den besten Grüßen

Ihr

1 Anlage

B.